Start Stopp Funktion - Fahrzeug rollt

Beitrag von „garuda“ vom 18. Dezember 2011 um 22:34

Grundsätzlich habe ich ja nichts gegen die Start Stopp Funktion an meinem neuen T2. Ich frage mich aber, ob diese nicht mittelfristig zum Problem werden könnte.

Eine Standardsituation: Ich komme nach Hause, bleibe am Briefkasten stehen. Der Motor geht aus. Ich lege den Gurt ab, öffne die Tür und möchte zum Briefkasten, nehme dazu den Fuß von der Bremse und der T rollt im leicht abschüssigen Gelände los .

OK, als Fahrer habe ich das Fahrzeug beim Verlassen gegen Wegrollen zu sichern, aber muss mich gerade dieser der so zahlreichen Assistenten schockartig an meine Pflichten erinnern? Mache ich was falsch oder handelt es sich um einen "Bug"? Falls das "Stand der Technik" ist hier mein dringender Verbesserungsvorschlag: In der genannten Situation muss sich sofort Auto-Hold oder die Parkbremse aktivieren. Bitte, bitte ändern!!!

Ich hab's inzwischen verinnerlicht, aber was passiert meiner Frau oder einem Mitarbeiter in der gleichen Situation?

vg
Andreas

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 18. Dezember 2011 um 22:41

... ich habe irgendwo mal gelesen das angeblich StartStopp nicht funktioniert wenn man angeschnallt ist. Daher wäre meine Idee: Kurz vorm Aussteigen abschnallen -> Wahlhebel auf P -> Briefe holen -> Wieder einsteigen. Dann bleibt der Motor auch an und der T wird nicht zum wegrollen verleitet

Gruß vom Junior

Beitrag von „jamesbond“ vom 18. Dezember 2011 um 23:10

> Zitat von garuda
>
> Eine Standardsituation: Ich komme nach Hause, bleibe am Briefkasten stehen. Der Motor geht aus. Ich lege den Gurt ab, öffne die Tür und möchte zum Briefkasten, nehme dazu den Fuß von der Bremse und der T rollt im leicht abschüssigen Gelände los

Erstmal Glückwunsch zu deiner Wohnsituation. Mit dem T. zum eigenen Briefkasten fahren muss nicht jeder :biggrin: :biggrin:

Aber grundsätzlich verstehe ich das Problem nicht. Wenn man aus einem Auto aussteigt legt man einen Gang ein, schaltet auf -P- oder zieht/drückt die Handbremse

LG
james

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Dezember 2011 um 08:19

> Zitat von jamesbond
>
> Aber grundsätzlich verstehe ich das Problem nicht.

Hallo garuda,

das müsstest du noch mal genauer erklären

Die Start-Stopp-Funktion hilft dir beim Treibstoffsparen und ersetzt nicht den Zündschlüssel oder die Feststellbremse. Der Wagen geht zwar in bestimmten Situationen aus, aber du solltest zumindestens den Wählhebel auf "P" legen, bevor du aussteigst. Ich mache es z.B. so, dass wenn ich länger stehen und den Fuss von der Bremse nehmen möchte, lege ich "P" ein und der Wagen bleibt aus, steht sicher und wenn es weiter gehen soll und ich auf "D" schalte springt der Dicke nach einer gewissen Zeitspanne wieder an

Grüße von Stephan

Beitrag von „Schwabe“ vom 19. Dezember 2011 um 08:53

Guten Morgen,

nach meinen Erfahrungen funktioniert AuotHold nicht, sobald der Gurt nicht angelegt ist. Dies kann auch sehr vorteilhaft sein, z.B. beim feinfühligen rangieren einfach abschnallen und man kann den T ganz gezielt mit der Bremse und seinem Vorwärtsdrang an ein Hindernis ranfahren (bei mir z.B. die Garagenwand).

Das von Dir geschilderte Problem hat aber eigentlich nichts mit der StartStopp - Funktion zu tun.

Beitrag von „SOA“ vom 20. Dezember 2011 um 09:06

Halllo Rainer,

warum nicht einfach auf die AutoHold Taste drücken. Beim Abschnallen schließt doch jedes Mal die EPB, die ich dann wieder manuell öffnen muss.

Hallo Andreas,

Du verläßt ein fahrbereites Fahrzeug in Fahrstufe D. Was soll das denn sonst anderes machen als losrollen?

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „garuda“ vom 20. Dezember 2011 um 10:22

Ich versuche meine Bedenken nochmal zu verdeutlichen:

- bislang: Fahrzeug steht, Motor bleibt an, Gang raus oder Stufe "P", evtl. Parkbremse, kurz aus dem Wagen, alles OK.

- jetzt neu: Fahrzeug steht, Motor geht aus, im Display meldet sich die Start Stopp Automatik
- der abgeschaltete Motor vermittelt (Euren Beiträgen nach zu vermuten offensichtlich nur mir als Einzigem auf dieser Welt) ein gewisses "das Fahrzeug fährt nicht von allein los"-Gefühl
- ich löse den Gurt -> Display "manueller Motorstart nötig" (OK, fährt wirklich nicht mehr ungewollt los)
- mit Öffnen der Tür gehe ich vom Bremspedal und...
- die Fuhre rollt los

OK, in dem Moment habe ICH einen Fehler gemacht. Mea maxima culpa .

Aber: der Assistent im Fahrzeug leistet auch nur halbe Arbeit, durch automatisches Aktivieren der Feststellbremse beim Lösen des Gurtes im genannten Kontext wäre jedes weitere Risiko vermeidbar.

Volkswagen: bitte "umprogrammieren", denkt an unsere Versicherungsprämien.

vg und nix für ungut, ich schalte ja wieder auf "P",
Andreas

Beitrag von „SOA“ vom 20. Dezember 2011 um 11:53

Ich verstehe es trotzdem nicht...

Handschalter in N, ich verlasse das Fahrzeug, das Auto rollt los. Automatik in N, ich verlasse das Fahrzeug, das Auto rollt los. Das ist doch seit über 100 Jahren so, warum soll das anders sein, nur weil das Fzg. Start/Stopp hat? Und wenn Du dann noch nicht einmal auf Dein Auto und seine Warnungen hörst ;-).
Vielleicht machst Du auch einfach einen Denkfehler. Die Automatik ist ja offen, wenn der Motor steht. Damit ist das Auto anders als beim Handschalter mit eingelegtem Gang natürlich nicht rollgesichert.

Ich bin persönlich immer hin- und hergerissen was automatische Funktionen angeht. Selbst das Verhalten mit AutoHold und dem automatischen Betätigen der Parkbremse (Gurt auf, Tür auf) kann hin und wieder nerven und ich muss nicht unbedingt noch mehr haben.

Das ist wohl letztendlich die Abwägung zwischen "Idiotensicher" (im landläufigen Sinne und nicht auf Dich bezogen ;-)) und mündigem Fahrer, der alles selber entscheidet.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „curio“ vom 20. Dezember 2011 um 13:43

> Zitat von garuda
>
> Ich versuche meine Bedenken nochmal zu verdeutlichen:
>
> - bislang: Fahrzeug steht, Motor bleibt an, Gang raus oder Stufe "P", evtl. Parkbremse, kurz aus dem Wagen, alles OK.
> - jetzt neu: Fahrzeug steht, Motor geht aus, im Display meldet sich die Start Stopp Automatik
> - der abgeschaltete Motor vermittelt (Euren Beiträgen nach zu vermuten offensichtlich nur mir als Einzigem auf dieser Welt) ein gewisses "das Fahrzeug fährt nicht von allein los"-Gefühl
> - ich löse den Gurt -> Display "manueller Motorstart nötig" (OK, fährt wirklich nicht mehr ungewollt los)
> - mit Öffnen der Tür gehe ich vom Bremspedal und...
> - die Fuhre rollt los
>
> OK, in dem Moment habe ICH einen Fehler gemacht. Mea maxima culpa .
>
> Aber: der Assistent im Fahrzeug leistet auch nur halbe Arbeit, durch automatisches Aktivieren der Feststellbremse beim Lösen des Gurtes im genannten Kontext wäre jedes weitere Risiko vermeidbar.
>
> Volkswagen: bitte "umprogrammieren", denkt an unsere Versicherungsprämien.
>
> vg und nix für ungut, ich schalte ja wieder auf "P",
> Andreas

...wenn du mit Start Stop das Getriebe im Fahrbereich (D) hast und den Fuß von der Bremse nimmst springt der Motor an und das Auto fährt los. Soll ja auch so sein. Das Auto kann ja nicht wissen warum Du nun gerade deinen Gurt löst.
Die Anzeigen im MFD sind allerdings manchmal wirklch etwas unklar, andererseits würde ich niemals das Fahrzeug mit eingelegter Fahrstufe verlassen...

Klappt schon

Happy Day

Achim

Beitrag von „FrankS“ vom 20. Dezember 2011 um 14:22

> Zitat von curio
>
> ...wenn du mit Start Stop das Getriebe im Fahrbereich (D) hast und den Fuß von der Bremse nimmst springt der Motor an und das Auto fährt los. Soll ja auch so sein. Das Auto kann ja nicht wissen warum Du nun gerade deinen Gurt löst...

laut der Schilderung von garuda ist das eben genau nicht der Fall, wenn man den Gurt löst, dann geht der Motor nicht mehr automatisch an, wenn man von der Bremse geht.

Ich kann die Kritik von garuda durchaus nachvollziehen, mit minimalem Programmieraufwand könnte man hier ein potentielles Problem beseitigen. Dass gerade VW sowas übersieht, nachdem sie (der Konzern) ja nach den Audi 5000 Problem in den USA schon sowas wie ein gebranntes Kind sind, ist mir nicht verständlich.

Gruß

Frank

Beitrag von „garuda“ vom 20. Dezember 2011 um 14:25

> Zitat von FrankS
>
> laut der Schilderung von garuda ist das eben genau nicht der Fall, wenn man den Gurt löst, dann geht der Motor nicht mehr automatisch an, wenn man von der Bremse geht.

Richtig.

Beitrag von „Michael67“ vom 21. Dezember 2011 um 10:32

Gott sei Dank hab ich einen T1

Soviel "Hightech" ohje.

Aber mal was anderes:Wird bei diesem Start/Stop-Gedingens nicht der Anlasser irgendwann in Mitleidenschaft gezogen?
Ich meine daß es dadurch einen größeren Verschleiß des Anlassers nach sich zieht?

Beitrag von „garuda“ vom 21. Dezember 2011 um 12:54

> Zitat von Michael67
>
> Aber mal was anderes:Wird bei diesem Start/Stop-Gedingens nicht der Anlasser irgendwann in Mitleidenschaft gezogen?

Ich hoffe mal, dass das berücksichtigt und entsprechend dimensioniert wurde. Andererseits gibt es ja auch Serienfahrzeuge, die in der Hinsicht schwer geschunden wurden/werden: z.B. der gute alte "Post-Golf" oder jetzt "DHL-Caddy".

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Dezember 2011 um 13:12

> Zitat von Michael67
>
> Soviel "Hightech" ohje.

Hallo Michael67,

ich war am Anfang auch etwas skeptisch - aber die Systeme funktionieren einwandfrei

einzig das ACC schaltet sich bei ungünstigen Lichtverhältnissen schon mal kurz ab

Grüße von Stephan

Beitrag von „SOA“ vom 21. Dezember 2011 um 13:22

Hallo,

die Start/Stopper haben allgemein andere Anlasser und Batterien verbaut. Da würde ich mir keine Sorgen machen.

Zurück zum Ausgangsthema: Wenn ihr Autohold aktiviert bekommt ihr genau das gewünschte Verhalten, mit einer automatisch schließenden Bremse. Ist das nicht eine Alternative?

Stephan: Wie hängen ACC und die Lichtverhältnisse zusammen?

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Dezember 2011 um 12:32

> Zitat von SOA
>
> Stephan: Wie hängen ACC und die Lichtverhältnisse zusammen?

Hallo Sven,

bei mir ist jetzt schon einige Male das ACC vorübergehend ausgefallen und zwar immer bei von schräg vorne sehr tiefstehender Sonne und leichtem Dunst/Nebel. Ich dachte, dass könnte an diesen Verhältnissen liegen

Grüße von Stephan

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2011 um 12:51

> Zitat von Sittingbull
>
> [...] bei mir ist jetzt schon einige Male das ACC vorübergehend ausgefallen und zwar immer bei von schräg vorne sehr tiefstehender Sonne und leichtem Dunst/Nebel. Ich dachte, dass könnte an diesen Verhältnissen liegen [...]

Servus Stephan,

das kann schon gut sein, denn die Kamera ist beim TII ja u.a. auch in die Funktion der ACC eingebunden.

Grüße
Robert

Beitrag von „SOA“ vom 22. Dezember 2011 um 14:56

Könnte natürlich sein. Aber ein bisschen komisch kommt mir das schon vor. Welche genaue Warnmeldung kommt denn dann?

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Dezember 2011 um 18:04

> Zitat von SOA
>
> Welche genaue Warnmeldung kommt denn dann?

Hallo Sven,

ein kurzer Ping und die Meldung: "ACC zur Zeit nicht verfügbar", des Weiteren wechselt das Symbol auf Orange. Nach einigen Minuten ist dieser Assistent dann wieder einsatzfähig - vielleicht sollte ich das mal überprüfen lassen

Grüße von Stephan

Beitrag von „SOA“ vom 22. Dezember 2011 um 19:18

Das passt dann aber, hört sich nach einer kurzzeitigen Störung an, weil das System nichts sieht. Ich würde aber trotzdem ruhig einmal zum Freundlichen fahren. Vielleicht sind auch die Radare nicht 100% eingestellt, so dass es an der Ecke zu Störungen kommt.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Momo7“ vom 22. Dezember 2011 um 20:06

> Zitat von garuda
>
> Ich versuche meine Bedenken nochmal zu verdeutlichen:
>
> - bislang: Fahrzeug steht, Motor bleibt an, Gang raus oder Stufe "P", evtl. Parkbremse, kurz aus dem Wagen, alles OK.
> - jetzt neu: Fahrzeug steht, Motor geht aus, im Display meldet sich die Start Stopp Automatik
> - der abgeschaltete Motor vermittelt (Euren Beiträgen nach zu vermuten offensichtlich nur mir als Einzigem auf dieser Welt) ein gewisses "das Fahrzeug fährt nicht von allein los"-Gefühl
> - ich löse den Gurt -> Display "manueller Motorstart nötig" (OK, fährt wirklich nicht mehr ungewollt los)
> - mit Öffnen der Tür gehe ich vom Bremspedal und...
> - die Fuhre rollt los
>
> OK, in dem Moment habe ICH einen Fehler gemacht. Mea maxima culpa .

> Aber: der Assistent im Fahrzeug leistet auch nur halbe Arbeit, durch automatisches Aktivieren der Feststellbremse beim Lösen des Gurtes im genannten Kontext wäre jedes weitere Risiko vermeidbar.
>
> Volkswagen: bitte "umprogrammieren", denkt an unsere Versicherungsprämien. 😊
>
> vg und nix für ungut, ich schalte ja wieder auf "P",
> Andreas

Ich verstehe Dich sehr gut. Da liegt wohl wirklich ein Programmfehler vor. Wenn die das in WOB nicht relevant finden, dann must Du wohl damit leben bis ein T III erhältlich ist. Ich hoffe aber, dass ein Ingenieur eine Eingebung hat und es als Gefahrenpotential einstuft, so wie ich auch, und es schleunigst umprogrammiert.

Momo

Beitrag von „macko“ vom 22. Dezember 2011 um 21:00

Hi,
mal abgesehen von der softwareseitigen Aktivierung der Handbremse in dem Fall, ist auch die manuelle Stellung des Automatikwahlhebels in D dafür verantwortlich, der ja nicht elektrisch bedingt auf P zurückfahren kann.
Bei BMW z.b. bleibt der Automatikhebel nach Aktivierung der gewünschten Fahrstufe immer in Nullstellung, d.h. beim Abstellen des Motors wird aus D automatisch ein P... und ein Wegrollen wird verhindert.

Dafür haben die ne andere Krankheit, nämlich dass man mit offener Tür nicht anfahren / rangieren kann. Das ist ECHT mal nervig, im Vergleich zu diesem kleinen Problem hier. 👎

Grüsse
Marco

Beitrag von „SOA“ vom 22. Dezember 2011 um 21:50

Und ich bleibe dabei. Einfach AutoHold aktivieren und das Fahrzeug verhält sich exakt so wie von Euch gewünscht.

Und alle anderen legen wie immer P ein oder ziehen die Handbremse manuell an ;-).

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2011 um 22:24

> Zitat von SOA
>
> Und ich bleibe dabei. Einfach AutoHold aktivieren und das Fahrzeug verhält sich exakt so wie von Euch gewünscht. [...]

Servus,

die Frage ist nur, was passiert, wenn der Motor aus irgend einem Grund plötzlich stehen bleibt, oder alternativ eine andere Systemstörung auftritt? Auto Hold wird ja primär über das ESP realisiert und erst nach spätestens 180 Sekunden löst die Parkbremse die hydraulische Bremsung ab, damit die ESP-Magnetspulen nicht überhitzen. Mir persönlich wäre die Sache zu heikel und ich bin der Meinung, dass das Fahrzeug ordnungsgemäß durch Betätigen der Feststellbremse oder Einlegen von "P" gesichert gehört, bevor man aussteigt! Alles andere ist m.E. fahrlässig. Ein bisschen was darf der Fahrer schon noch tun, noch haben wir den Autopilot nicht

Beim T I ist es übrigens so, dass das Fahrzeug - gehalten durch Hill Hold, hier realisiert durch das Automatikgetriebe - sofort ungebremst zurück rollt, sobald der Motor stehen bleibt. Wer hier in diesem Betriebszustand aussteigt und meint "der bleibt schon stehen" (wie bislang immer...), der kann eine böse Überraschung erleben, wenn der Motor ausgeht und sei es nur durch Spritmangel.

Grüße
Robert

Beitrag von „FrankS“ vom 22. Dezember 2011 um 22:56

> Zitat von coala

> ...Alles andere ist m.E. fahrlässig. Ein bisschen was darf der Fahrer schon noch tun, noch haben wir den Autopilot nicht :zwinkre:..

das sehe ich ein bisschen anders. Früher, ohne den ganzen Elektronik- Schnickschnack war der Fahrer zu 100% verantwortlich, allerdings war das Verhalten des Autos auch in jeder Situation zu 100% vorhersehbar. wenn man bei stehendem Motor und im Leerlauf und ohne Handbremse ausgestiegen ist, dann konnte die Fuhre wegrollen. Ganz einfach.

Heute übernehmen Assistenzsysteme viele Aufgaben, was ja sicher nicht schlecht ist, aber damit wird das 'Verhalten' des Autos eben nicht mehr in alles Situationen voll vorhersehbar. Hier ist dann der Hersteller/Programmierer gefragt, solche undurchsichtigen Situationen zu entschärfen, vor allem, wenn es mit relativ geringem Aufwand möglich ist.

Gruss

frank

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2011 um 23:10

> Zitat von FrankS
>
> [...] Früher, ohne den ganzen Elektronik- Schnickschnack war der Fahrer zu 100% verantwortlich, [...]

Servus,

und das ist er auch heute noch! Nicht umsonst wird in der BA mehrfach darauf hingewiesen - und zwar in Bezug auf sämtliche Assistenzsysteme. Wer so dumm ist und das Fahrzeug verlässt - nur gehalten von irgemd einem automatischem Gedöns, das ohnehin nur funktioniert, wenn Knöpchen A und C, nicht aber B und/oder F gedrückt ist - der kann sich im Schadenfall nicht darauf berufen, dass er halt *gemeint* hätte, das wäre schon alles so programmiert, dass unter keinen Umständen das eigene Hirn in Anspruch zu nehmen ist und Dinge wie Parkbremse und die "P"-Stellung eh nur vollständig überflüssiger Schnickschnack sind.

Gut so, denn sonst käme jeder an und würde behaupten "ich hab schon alles richtig gemacht, aber ganz plötzlich hat dies und jenes nicht funktioniert und nur deshalb ist etwas passiert". Hatten wir ja alles schon mal...

Grüße
Robert

Beitrag von „Momo7“ vom 23. Dezember 2011 um 10:07

> Zitat von coala
>
> Servus,
>
> und das ist er auch heute noch! Nicht umsonst wird in der BA mehrfach darauf hingewiesen - und zwar in Bezug auf sämtliche Assistenzsysteme. Wer so dumm ist und das Fahrzeug verlässt - nur gehalten von irgemd einem automatischem Gedöns, das ohnehin nur funktioniert, wenn Knöpchen A und C, nicht aber B und/oder F gedrückt ist - der kann sich im Schadenfall nicht darauf berufen, dass er halt *gemeint* hätte, das wäre schon alles so programmiert, dass unter keinen Umständen das eigene Hirn in Anspruch zu nehmen ist und Dinge wie Parkbremse und die "P"-Stellung eh nur vollständig überflüssiger Schnickschnack sind.
>
> Gut so, denn sonst käme jeder an und würde behaupten "ich hab schon alles richtig gemacht, aber ganz plötzlich hat dies und jenes nicht funktioniert und nur deshalb ist etwas passiert". Hatten wir ja alles schon mal...
>
> Grüße
> Robert

Sorry, aber das ist ein unnötiger Kommentar. Das ist ein Softwarefehler, den der Hersteller schnellstens beheben muss.

Momo

Beitrag von „garuda“ vom 23. Dezember 2011 um 10:37

> Zitat von coala

> Wer so dumm ist und das Fahrzeug verlässt - nur gehalten von irgemd einem automatischem Gedöns, das ohnehin nur funktioniert, wenn Knöpchen A und C, nicht aber B und/oder F gedrückt ist [...]

Danke für die Blumen.

Z.B. die amerikanische Rechtssprechung sieht das oft sehr viel anders als Du es empfindest. Nicht dass ich das in jeder Hinsicht gut heissen würde, aber wenn ich z.B. meinem Vater alle Assistenzsysteme, deren Arbeitsweise inkl. "Du hast das zwar, aber verlass' Dich bloss nicht drauf!" anhand der BA erklären muss, bevor er sich den Wagen einmal für 20km leihen kann, schießt die Entwicklung am Ziel vorbei. Und mein Pa fährt lieber mit'm Bus...

Beitrag von „SOA“ vom 23. Dezember 2011 um 12:41

> Zitat von Momo7
>
> Sorry, aber das ist ein unnötiger Kommentar. Das ist ein Softwarefehler, den der Hersteller schnellstens beheben muss.
>
> Momo

Jetzt habt Ihr mich verloren. Ich stelle dass Fahrzeug ungesichert in N oder D (frei!) ab und das ganze ist dann ein Softwarefehler von VW? Jetzt bleibt aber mal auf dem Teppich, könnt Ihr Eure Autos vor lauter Assistenzsystemen nicht mehr bedienen?
Wenn ich mein Auto verlasse, vergewissere ich mach garantiert jedes mal, dass es durch einen eingelegten Gang oder Handbremse gegen Verrollen gesichert ist.

Und zum wiederholten Male: AutoHold bietet genau diese Funktionalität, dass das Auto immer gehalten wird, unabhängig davon wie ich anhalte oder das Auto abstelle. Einfach den Knopf betätigen.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „metagross“ vom 23. Dezember 2011 um 12:46

> Zitat von SOA
>
> Einfach den Knopf betätigen.
>
> Viele Grüße
> Sven

Kann doch wirklich nicht sooo schwer sein.

Beitrag von „jamesbond“ vom 23. Dezember 2011 um 17:38

> Zitat von garuda
>
> Danke für die Blumen.
>
> Z.B. die amerikanische Rechtssprechung sieht das oft sehr viel anders als Du es empfindest.

Ob das ein Maßstab für "hier" sein soll ... hoffentlich nicht.
Da kannst auch den Schokoladenhersteller verklagen, weil die Schokolade süß ist.

LG
james